## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
A. ERLÄUTERUNG DER FRAGESTELLUNG UND	DES
VORGEHENS	1
B. HISTORISCHER ÜBERBLICK ÜBER DIE ZE	CT <b>T</b>
DER BISMARCK-ÄRA BIS ZUR JAHRHUNDE	ERTWENDE 5
I. Vorgeschichte des Deutschen Kai	serreiches 5
II. Das Deutsche Kaiserreich	6
III. Die deutsche Außenpolitik bis 1	900 9
IV. Die innenpolitische Entwicklung	
"Deutschlands" bis 1900	10
V. Staats- und Legitimationsideolo	gie 14
VI. Außerfamiliäre Sozialisationsfu und -maßnahmen	nktionen 18
1. Außerschulische Sozialisatio	nsmomente 18
2. Das Schulwesen	19
3. Nachschulische Sozialisation	sagenten 24
VII. Die wirtschaftliche, wissenscha und technische Entfaltung "Deut	
1. Industrielle Neuerungen	25
<ol><li>Wissenschaftliche und techni Errungenschaften</li></ol>	sche 28
VIII. Kulturelle Neuerungen	30
IX. Abriß der sozialen Schichtung z 1860 und 1900	wischen 32
1. Die Aristokratie	32
2. Die ländliche Bevölkerung	37
3. Die Arbeiterschaft	40
4. Das Bürgertum	43
X. Resümee der strukturellen Wandl	ungen 51
C. DIE ENTWICKLUNG DER FAMILIE IN DER	ZWEITEN
HÄLFTE DES 19. JAHRHUNDERTS	54
I. Der Begriff: "Familie"	54
II. Die Institution der Ehe	55
III. Die neue Form der Familie	56
IV. Familiäre Sozialisationsfunktio	nen 58

		Seite
V.	Das Ideal der bürgerlichen Kleinfamilie	61
	1. Großeltern	62
	2. Tante und Onkel	64
	3. Dienstboten	66
	4. Kinder	68
	5. Mutter	70
	6. Vater	74
D. AN	STANDSBÜCHER	76
r.	Vorbemerkung	76
II.	Anstandsliteratur und damit verknüpfte literaturwissenschaftliche Probleme	79
III.	Die äußere Aufmachung	83
IV.	Untersuchung einiger Ratgeber- und Anstandsbücher	86
	1. "Der städtische Haushalt"	87
	2. "Lebensweihe für Jungfrauen"	99
	3. "Katechismus des guten Tones und der feinen Sitte"	110
v.	Formaler und inhaltlicher Vergleich der untersuchten Anstandsbücher	124
E. DA	S PHÄNOMEN DER REPRÄSENTATION	134
I.	Das Ideal der vornehmen Haltung	134
II.	Das Wesen des gründerzeitlichen	
	Großbürgers	137
	Der höfische Mensch des 18. Jahrhunderts	141
	Die Pose der "guten Gesellschaft"	144
	Die repräsentative Wohnung	149
	Feste und Feiern	154
	Tätige Nächstenliebe	157
VIII.	Freizeit, Ferien, Urlaub	1 59
	1. Lieblingsbeschäftigung oder Hobby	159
***	2. Urlaub und Reisen	161
1X.	Repräsentative Mode	162
	1. Damenkonfektion	162
	2. Herrenmode	16%

		Seite
х.	Sittliche und "höhere" Werte	166
	1. Sinn für das "Höhere"	166
	2. Sittliche Werte	167
F. MÄ	DCHENBÜCHER	170
Ι.	Vorbemerkungen	170
II.	Frauenbewegung	174
	1. Bürgerliche Frauenbewegung	174
	2. Proletarische Frauenbewegung	178
III.	Die Stellung des Mädchenbuches in der Jugendliteratur des 19. Jahrhunderts	181
	1. Das Jugendbuch	181
	2. Das Mädchenbuch	184
IV.	Literatur für "höhere" Töchter aus der Zeit von 1860 - 1900	
	Das "Töchter-Album" der Thekla von Gumpert	189
	1. Biographie der Thekla v. Gumpert	189
	2. Der äußere Aufbau des "Töchter-Albums"	192
	3. Der innere Aufbau des "Töchter-Albums"	194
	3.1. Lehrhafte Beiträge	195
	<ul> <li>a) "Johann Gutenberg, der Erfinder der Buchdruckerkunst"</li> </ul>	105
	b) "Ameisen-Leben"	195 197
	c) "Kaiser Wilhelm I. und sein hundert- jähriges Jubiläum"	198
	3.2. Moralisch-unterhaltsame Erzählungen	200
	a) "Unsere Kraft"	200
	b) "Die Perlenkette"	205
	4. Resumee der "pädagogischen" Ziele des	
	"Töchter-Album"	213
v.	Die Pensionsgeschichte	219
	1. Die äußere Aufmachung	220
	<ol><li>"Backfischchens Leiden und Freuden" der C1. Helm</li></ol>	223
	2.1. Biographische Notizen zu Cl. Helm	223
	2.2. Die Fabel des "Backfischchens Leiden	
	und Freuden" 2.3. Der Gehalt	225 228
	2.4. "Backfischchens Leiden und Freuden" -	
	ein Anstandsbuch?	232
	2.5. Formal-inhaltliche Besonderheiten 2.6. Resimee	245 251

	Seite
3. "Der Trotzkopf" der E. von Rhoden	253
<ul> <li>3.1. Vorbemerkung</li> <li>3.2. Die Fabel des "Trotzkopfs"</li> <li>3.3. Die Erzählstruktur</li> <li>3.4. Anstandserziehung im "Trotzkopf"</li> <li>3.5. "Der Trotzkopf" - und sein literarisches Genre</li> </ul>	253 255 258 266 272
VI. Sexualität in Mädchenbüchern	277
VII. Die Funktionen der Mädchenbücher	279
G. KODEX DER TUGENDEN EINER "HÖHEREN" TOCHTER	286
H. RESÜMEE DER ERGEBNISSE	290
I. Wechselbeziehung zwischen Geschichte, Mädchen- und Anstandsbüchern	290
II. Vergleich der Ziele in Mädchen- und Anstandsbüchern	293